

Ideen des Ortsvorstehers für die Gestaltung der 1250-Jahrfeier von Allendorf/Lahn im Jahr 2024

Um nicht völlig konzeptionslos in die Organisation der 1250-Jahrfeier von Allendorf/Lahn zu gehen fasse ich folgende meine Ideen zusammen, um sie zunächst in der Ortsbeiratssitzung am 8. Juni 2021 und später in der Vollversammlung der Vereinsgemeinschaft (VGA) vorzustellen:

1. Allgemeine Organisation (Komitée)

Es sollten gebildet werden:

- a) Eine **Lenkungsgruppe**, die die Prozesse steuert und abschließende Entscheidungen trifft.
Sie sollte bestehen aus
 - aa) Ortsvorsteher Thomas Euler als Vorsitzendem
 - bb) Ortsbeiratsmitglied und stv. VGA-Vorsitzende Dr. Katrin Richter als stv. Vorsitzende
 - cc) stv. Ortsvorsteher Volker Arnold
 - dd) Ortsbeiratsmitglied und VGA-Schriftführer Tobias Blöcher
 - ee) VGA-Vorsitzender Stephan Schreiber
 - ff) VGA-Kassiererin Martina Klee als Finanzbeauftragte
 - gg) ein bis zwei weitere Ortsbeiratsmitglieder
 - hh) ein bis zwei weitere VGA-Vertreter/innenunter cc, ee, gg und hh sollte 1 Schrift
ii) die Vorsitzenden von Chronikausschuss und Festorganisationsausschuss
- b) Ein **Chronikausschuss**, der sich um die Publikation sowie Werbung und Pressearbeit kümmert
Hier sollen Interessierte aus den Vereinen und der Bevölkerung erfragt werden (einige haben sich nach dem Aufruf in der Zeitung schon gemeldet)
Der Chronikausschuss sollte
 - 1 Vorsitzende/n
 - 1 stellvertretende/n Vorsitzende/n
 - 1 Schriftführer/infestlegen.
- c) Ein **Festorganisationsausschuss** der sich um die Organisation der Feste und Veranstaltungen kümmert
Auch hier sollen Interessierte aus den Vereinen und der Bevölkerung erfragt werden (einige haben sich nach dem Aufruf in der Zeitung schon gemeldet)
Der Festorganisationsausschuss sollte
 - 1 Vorsitzende/n
 - 1 stellvertretende/n Vorsitzende/n
 - 1 Schriftführer/infestlegen.

In diesem Zusammenhang nehme ich schon alle Meldungen von Freiwilligen in einer Excel-Tabelle auf.

Ideen des Ortsvorstehers für die Gestaltung der 1250-Jahrfeier von Allendorf/Lahn im Jahr 2024

Als Ortsvorsteher werde ich mich im Kontakt mit dem Magistrat der Stadt Gießen um den Ortsbeiratsauftrag zu B) kümmern, nämlich

- I. beim Land Hessen zum Jubiläum die Freiherr-vom-Stein-Plakette für Allendorf/Lahn zu beantragen,
- II. rechtzeitig ausreichend Mittel im Haushalt für eine Publikation und die Feierlichkeiten vorzusehen,
- III. und die unter 1. genannten Arbeitsgruppen zu unterstützen
- III. sich um eine angemessene Schirmherrschaft bemühen,
- IV. und einen Gedenkbaum mit Bank im Erinnerungswäldchen zu pflanzen.

2. Chronik

Der Chronikausschuss sollte,

- zu allererst klären ob und wann und in welchem Umfang eine Publikation geschaffen wird und inwieweit es sich um eine Fortschreibung des umfassenden Buches zur 1200-Jahrfeier handeln soll,
- redaktionelle Beiträge vergeben
- auf die Bildersuche geben
- ein Logo auf der Basis des Ortswappens entwickeln
- ein Konzept für die Bewerbung erstellen

Ich könnte mir vorstellen, dass auf das 1200-Jahrfeier-Buch von 1990 verwiesen wird und ein kleineres Büchlein erstellt wird, in dem Themen fortschrieben, neue Erkenntnisse ergänzt und das reich bebildert wird.

Kapitel, die berücksichtigt werden könnten:

- warum nun die Ersterwähnung 774 und nicht mehr 790 gilt, die Grundlage für die 1200-Jahrfeier im Jahr 1990 war
- Siedlungsentwicklung (hier kann auf die Erkenntnisse von „Unser Dorf hat Zukunft“ von 2008/9 zurückgegriffen werden)
- Fortschreibung der politischen Entwicklung
- Bericht über die 1200-Jahrfeier
- Sieg beim Regionalentscheid 2008 „Unser Dorf hat Zukunft“
- Megersheim
- Neubaugebiete „Ehrsamer Weg“ und „Im Kleefeld“
- November/Dezember 1813
- Allendorf/Lahn im 2. Weltkrieg
- Entstehung des Ortswappens
- Die Allendorfer Dorf- und Hausnamen
-

Ideen des Ortsvorstehers für die Gestaltung der 1250-Jahrfeier von Allendorf/Lahn im Jahr 2024

3. Festorganisation

Zu überlegen wäre, ob alle regulären Traditions-Feiern im Jahr 2024 unter das Motto „1250 Jahre Allendorf/Lahn“ gestellt werden, angefangen bei der Fassenachtssitzung des KFA im Februar.

Darüber hinaus könnte ich mir folgende zusätzlichen Feste vorstellen

- Festakt (akademischer Abend) am eigentlichen Tag der Ersterwähnung Mittwoch, 8. Mai 2024, oder am darauffolgenden Wochenende in der Sport- und Kulturhalle mit Festreden und Festvortrag
- als zentrales Ereignis: Wiederholung des Wanderevents von 2015 mit geführten Wanderungen und mehreren Verpflegungsstationen und Abschluss auf dem Festplatz z.B. beim „Hessenfest“ der Mädchenschaft „Wilde Hexen“, das in diesem Jahre „Allendorf-Fest“ heißen könnte
- Sperrung der Obergasse für einen „stehenden Festzug“ mit Spielständen, (Handwerks-)Vorführungen, Verkaufsständen der örtlichen Vereine (Backhauswaren, Weinlaube, Getränke, Kuchen und Kaffee, ...), Streichelzoo
Hier könnten das MGV-Weinfest und das Backhausfest integriert werden.

-

....und alles stets mit Musik und guter Laune

